



## **Aus der Arbeit des Gemeinderats**

### **Sitzung des Gemeinderats am 2. Mai 2017**

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 2. Mai umfasst nur zwei Tagesordnungspunkte. Zum einen berichtete Tina Braun, die Leiterin der Ortsbücherei, über das Jahr 2016 aus Sicht der Bücherei. Im Anschluss stimmte der Gemeinderat im Grundsatz zu, die Außenstellen der Gemeindeverwaltung an das EDV-Netz im Rathaus Weil im Schönbuch anzuschließen.

#### **Jahresbericht 2016 zur Ortsbücherei**

Tina Braun, die Leiterin der Ortsbücherei, stellte dem Gemeinderat die wichtigsten Daten der Ortsbücherei vor und gab einen Ausblick auf die anstehenden Veränderungen.

Nach einem Überblick zu den personellen Veränderungen und den erhaltenen Sachspenden seit dem letzten Jahresbericht stellte die Bücherleiterin dem Gemeinderat die wesentlichen Fakten zum Jahr 2016 vor:

- 2016 fanden in der Bücherei 75 Veranstaltungen statt, überwiegend für Kinder (72 Veranstaltungen). Ein Höhepunkt war die gemeinsam mit der Stadtbücherei Holzgerlingen und dem Kulturkreis durchgeführte „Reiseshow China“ des Theaters Sturmvogel.
- Die Buchgeschenkaktion erbrachte 95 Bücher, was ein leichter Rückgang gegenüber 2015 war.
- 2016 meldeten sich 163 neue Leserinnen und Leser an, was eine Steigerung um 24 Anmeldungen bedeutete.
- Der Medienbestand stieg um 786 auf 15.333 Medien.
- 2016 gab es 61.418 Ausleihen, im Vergleich zu 59.711 Ausleihen in 2015. Damit war die Entwicklung der Ausleihen gegenläufig zum Trend im Kreis Böblingen, der rückläufig ist. Besonders hoch war der Anstieg bei den CDs und Hörbüchern für Jugendliche.
- Die Gebühreneinnahmen stiegen um 196 Euro auf 6.490 Euro.

Interessant war die Auswertung der von Februar bis März 2017 durchgeführten Kundenumfrage, an der 110 Kunden der Bücherei teilnahmen. 84 % der Nutzer sind weiblich und mit 48 % ist die Altersgruppe der 36 – 49 Jahre alten Nutzer am stärksten. Positive Ergebnisse brachten die Fragen nach der Zufriedenheit mit der Bücherei, deren unterschiedliche Aspekte bis auf den Veranstaltungsbereich

durchgehend mit „Sehr zufrieden“ bewertet wurden. 62 % der Kunden bewerteten die Bücherei mit „Sehr gut“, 30 % vergaben die Note „Gut“. Die Aktualität des Bestands wurde ebenfalls sehr positiv bewertet.

Bei der Nutzung von E-Books zeigte sich, dass momentan mit 56 % noch die Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer die Onlinebibliothek BB nicht nutzt. Als Hauptgrund wurde angegeben, dass gedruckte Bücher vorgezogen werden.

In ihrem Ausblick auf neue Angebote kündigte die Büchereileiterin interaktive Klassenführungen und QR-Code-Rallyes mittels von der Bücherei bereitgestellter Tablets an.

Bürgermeister Wolfgang Lahl dankte der Büchereileiterin und dem gesamten Team für die wiederholten guten Ergebnisse. Er betonte dabei, wie wichtig es ist, Kinder und Jugendliche an die nach wie vor unverzichtbaren gedruckten Medien heranzuführen.

### **Anschluss der Außenstellen an die EDV-Anlage im Rathaus**

Hauptamtsleiter Feitscher berichtete, dass der geplante Wechsel des Dokumentenmanagementsystems in der Gemeindeverwaltung nicht mehr notwendig ist. Er schlug vor, die dafür vorgesehenen und nun nicht benötigten Mittel dafür zu verwenden, alle Außenstellen des Rathauses wie Kindergärten, Bauhof, die Rathäuser in Neuweiler und Breitenstein an das EDV-Netz des Rathauses anzuschließen. Dadurch könnten die Außenstellen die im Rathaus verwendeten EDV-Verfahren und das Dokumentenmanagementsystem mitverwenden. Außerdem kann die Datensicherung besser automatisiert werden als bisher.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat diesem Vorschlag im Grundsatz zu. Vor der Umsetzung sind der Gemeinderat die zu erwartenden Kosten vorzulegen.

### **Bekanntgaben**

BM Wolfgang Lahl berichtete, dass der Haushaltsplan 2017 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wurde. Dabei wurden dem Haushaltsplan solide Grundlagen bescheinigt.

Breitbandausbau: Die Gemeinde hat eine Zuschusszusage zur Planung des Breitbandausbaus erhalten. Mit ca. 47.000 € kann die Planung des Breitbandausbaus in der Gemeinde, dessen Endziel der direkte Anschluss aller Gebäude über Glasfaserkabel ist, zu 100 % finanziert werden. Eine Investitionsförderung ist damit nicht verbunden.

### **Anfragen aus dem Gemeinderat**

Gemeinderätin Himmelein erkundigte sich über die Anmeldezahlen zur Gemeinschaftsschule im kommenden Schuljahr und über die Lehrerversorgung in der Gemeinschaftsschule. Der Bürgermeister berichtete, dass aktuell 38

Anmeldungen zum neuen Schuljahr vorliegen. Erfahrungsgemäß kommen bis zum Beginn des neuen Schuljahres und auch kurz danach noch vereinzelte weitere Anmeldungen dazu. Mit diesen Anmeldungen ist die Klasse 5 im kommenden Schuljahr sicher zweizügig.

Zur Lehrerversorgung sind ihm keine Probleme bekannt. Er wird dazu bei der Schulleitung nachfragen und im Gemeinderat berichten. Dabei soll auch darüber informiert werden, aus welchen Gemeinden die neuen Schülerinnen und Schüler stammen.

Gemeinderat Frech fragt, ob die Ampelschaltung an dieser Kreuzung geändert wurde. Dem Vorsitzenden ist dazu nichts bekannt. Die Verwaltung wird beim Straßenbauamt nachfragen.

Eine längere nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.